Pfarrbrief

der Seelsorge-Gemeinschaft

Maria Hilf und St. Martin, Brebach-Fechingen
St. Katharina, Bübingen
Heilig Kreuz, Güdingen

Dezember 2006 – Januar 2007

Inhalt

Geleitwort.....3
Aktuelles aus dem Gemeindeleben.....4
Pastors Geburtstag
Neue Wochengottesdienstzeiten
Personalveränderungen
Krankenkommunion
Beichtgespräche
Kindergarten Bübingen
Sylvester
Adventsbasar
Christbäume gesucht
Weihnachtsgottesdienste
4. Brebacher Konzert
Eine-Welt-Strickkreis
Sternsingeraktion 2007
Termine der kfd
Allgemeine Termine
Angebote für Kinder und Familien.....8
Kommunionvorbereitung
Ökumenische Kinderkirche
Pfadfinder...
Termine
Kindergärten.....9
Angebote für Jugendliche.....9
Firmung 2007
Nacht der Lichter
Kolumbien.....10
Thema.....11
Strukturwandel 2020
Saarbrücker Kirchenladen
Französischkurs in Bübingen
Rückblick.....12
Pfarrgemeinderat
Chorgemeinschaft St. Martin
Kirchenchor Maria Hilf
Kindergarten Brebach
Kath. Kindergärten
KÖB Bübingen
20 Jahre Sozialer Arbeitskreis
Pfarrbrief
kfd Brebach-Fechingen
kfd Bübingen
kfd Güdingen
Informationen.....19

Impressum

Herausgeber: Pfarrer Matthias Holzapfel
Adresse: Seelsorge-Gemeinschaft der Kath. Pfarreien St. Katharina, Heilig Kreuz, Maria Hilf und St. Martin Saarbrücker Straße 72a, 66130 Saarbrücken, Tel. 06 81 - 87 21 34, Fax 06 81 - 87 61 475, eMail pfarrbuero@bgb-f.de Internet: www.bgb-f.de
Der nächste Pfarrbrief erscheint am 04. Februar 2007.
Redaktionsschluss ist am 18. Januar 2007

Geleitwort

Liebe Schwestern und Brüder!

Unsere Schritte zu lenken auf dem Weg des Friedens“ (Luk 1, 79), so lautet das Motto der diesjährigen Adveniat-Aktion. Damit wird unser Blick auf eines der selbstverständlichsten Erwartungen an das Weihnachtsfest gelenkt. Für viele ist es das Fest des Friedens. Damit ist aber nicht ein vordergründiger Frieden gemeint, der in vielen Häusern mit nettem Schmuck, gutem und zu vielem Essen und lieblicher Musik aus der Konserve vorgaukelt, wie gut wir doch alle miteinander umgehen. Der Frieden, den Weihnachten meint, ist ein Frieden, der tief in unsere Existenz eingreift. Denn so wie Gott sich selbst entäußert und Mensch wird, in allem uns gleich außer der Sünde, so sollen auch wir uns entäußern und Gott gleich werden, das heißt, in unserer gesamten Existenz, mit all unseren Gedanken und Kräften, mit ganzer Seele und aus ganzem Herzen bereit sein zur Versöhnung, zum Frieden mit Gott **und** den Menschen. So muss auch die Wirkung des Weihnachtsfestes über die Feiertage hinaus in alle Bereiche unseres Lebens spürbar werden, in unserem familiären Umgang, in unserem gemeindlichen Miteinander und in unserer gesellschaftlichen und politischen Verantwortung.

Unsere Schritte zu lenken auf dem Weg des Friedens ist eine Beschreibung des Weihnachtsfestes, die uns herausfordert, unsere Welt zu verändern und die Gegenwart Gottes, die im Kind von Bethlehem sichtbar geworden ist, an den Orten unseres Lebens spürbar und erlebbar zu machen.

Wir wünschen Ihnen von ganzem Herzen ein wirklich gesegnetes Weihnachtsfest, das Sie ermutigt, die Wege des Friedens zu gehen hinein in das neue Jahr 2007, sodass auch dies ein gesegnetes Jahr für alle werden kann. Unsere besonderen Grüße gelten den Alten und Kranken unserer Gemeinden und all denen, die aus welchen Gründen auch immer nicht an der gemeinsamen Feier des Weihnachtsfestes in den vielen Gottesdiensten unserer Seelsorge-Gemeinschaft teilnehmen können.

Ihr Pastor und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Pfarrhäusern.

Aktuelles aus dem Gemeindeleben

Pastors Geburtstag

Es ist eine gute Tradition, dass ich am 3. Adventssonntag meinen Geburtstag feiere und dazu auch die Angehörigen unserer Gemeinden einlade. In diesem Jahr möchte ich Sie aus Anlass meines Geburtstages zu einer besonderen Veranstaltung einladen, die am 3. Advent, 17. Dezember, um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche Heilig Kreuz stattfindet. Daniel Martins und Britta Rolla aus Wolfsburg werden das Biblische Buch aus dem Alten Testament „Das Hohe Lied“ tänzerisch interpretieren. Jörg Harald Werron, Gemeindereferent und Rundfunksprecher aus Wiesbaden und Prof. Margit Reinhard-Hesedenz von der Musikhochschule Saarbrücken werden dazu die biblischen Texte lesen. Das Ensemble „Al Dente“ unter der Leitung von Matthias Scheller wird die Veranstaltung musikalisch umrahmen. Im Anschluss daran lade ich Sie herzlich zu einem Umtrunk ein. Auch wenn ich an diesem Tag meinen 45. Geburtstag feiere, möchte ich gerne auf Geschenke verzichten. Über eine Spende zugunsten der Arbeit meiner Schwester in Kolumbien würde ich mich freuen.
Ihr Pastor Matthias Holzapfel

Neue Wochengottesdienstzeiten

Ab dem neuen Jahr werden sich die Anfangszeiten der Werktagsgottesdienste in unserer Seelsorge-Gemeinschaft ändern. Ab diesem Zeitpunkt werden alle Abendgottesdienste um 18.30 Uhr beginnen. Dies betrifft die Gottesdienste montags in Güdingen, mittwochs in Bübingen, donnerstags in Fechingen und das Monats-Sterbeamt am letzten Freitag jeden Monats in Brebach. Die Veränderung ist notwendig geworden durch die Änderungen in unserem Pastoralteam (Ausfall von Frau Latz), was dazu führt, dass ich einen Teil der Arbeitsbereiche von Frau Latz künftig übernehmen muss. Durch die Verlegung der Gottesdienstzeiten ist es für mich einfacher, eine durchgängige Tagesstruktur für meine Arbeit einzuhalten und so wenigstens eine kleine Erleichterung in der immer größer werdenden Beanspruchung zu haben.

Pfr. Matthias Holzapfel

Personalveränderungen

Wie in jedem Jahr hat es auch im Jahr 2006 einige Veränderungen bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gegeben. Zunächst ist Frau Latz Mitte Oktober in den Mutterschutz gegangen. Ende November erwartet sie die Geburt ihres Kindes. Voraussichtlich wird sie nach Ende des Mutterschutzes Erziehungsurlaub nehmen, sodass sie längere Zeit nicht zur Verfügung steht. Ob es für Frau Latz einen Ersatz gibt, steht im Moment noch nicht fest. Vorläufig werden wir auf die Mitarbeit einer Pastoralreferentin oder eines Pastoralreferenten wohl verzichten müssen.

Im Kindergarten Güdingen ist Frau Johanna Feit zur Zeit krankheitsbedingt nicht einsatzfähig. Für die Zeit ihrer Abwesenheit hat Herr Friedrich Schäfer die Vertretung für Frau Feit übernommen.

In Brebach hat Ende September Frau Lieselotte Jost ihre Arbeit als Reinigungskraft in der Kirche aufgegeben und ist in den Ruhestand getreten. Ihre Nachfolgerin ist Frau Eva Weyrich.

Pfr. Matthias Holzapfel

Krankenkommunion

Immer wieder kommt es vor, dass ältere Mitglieder unserer Kirchengemeinde aus Alters- und Gesundheitsgründen nicht mehr an unseren Gottesdiensten teilnehmen können. Das bedeutet nicht nur den Verlust der

sozialen Kontakte in unseren Gemeinden, sondern Viele vermissen auch die Möglichkeit, die Eucharistie zu empfangen. Dies muss aber nicht sein.

Uns ist es ein wichtiges Anliegen, auch denen, die nicht mehr zum Gottesdienst kommen können, die Teilnahme an der hl. Kommunion zu ermöglichen. Deshalb besuchen Pfr. Holzapfel und Gemeindereferent Willems einmal im Monat ältere Menschen und Kranke und bringen ihnen die Kommunion nach Hause. Dazu müssen sie aber wissen, wen sie besuchen sollen. Oft hören wir erst sehr spät über andere, dass jemand gerne die Kommunion zu Hause empfangen hätte, wir aber nicht gekommen sind.

Deshalb richten wir ganz herzlich die Bitte an die Betroffenen selbst und ihre Angehörigen, sich im Pfarrbüro zu melden, wenn sie die Kommunion nach Hause gebracht bekommen möchten. Pastor Holzapfel und Herr Willems melden sich vor einem Besuch immer telefonisch an und vereinbaren einen festen Termin mit Ihnen.

Wenn jemand häufiger die Kommunion haben möchte, gibt es auch die Möglichkeit, dass ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Gemeinden Ihnen nach unseren Gottesdiensten die Kommunion nach Hause bringen. Gerne sind wir auch bereit, entsprechende Kontakte herzustellen. Zum Glück wird diese Form der Krankenkommunion schon vielfältig in unseren Gemeinden praktiziert.

Pfr. Matthias Holzapfel

Beichtgespräche

Es ist eine gute Tradition, vor den Feiertagen nicht nur die Wohnung und das Haus aufzuräumen, sondern auch das eigene Gewissen. Dazu bieten wir in unseren Gemeinden Bußgottesdienste an – vor Weihnachten am 20. 12., um 18.30 Uhr in Bübingen und am 21. 12., um 18.30 Uhr in Brebach. Es besteht aber auch die Möglichkeit zu einem persönlichen Beichtgespräch bei Dr. Hildesheim oder Pfr. Holzapfel. Wenn Sie dies wünschen, können Sie mit einem von beiden einen Termin vereinbaren unter den nachfolgenden privaten Telefonnummern: Dr. Hildesheim: 0681-6853603 – Pfr. Holzapfel: 0681-8815599.

Kindergarten Bübingen

Einrichtung von Krippenplätzen

Wie bereits im letzten Pfarrbrief berichtet, gibt es seit September Krippenplätze in unserem Kindergarten. Dafür mussten einige Rahmenbedingungen erfüllt sein.

Die Gruppenräume wurden entsprechend umgestaltet. Krippenkinder benötigen auch anderes Spiel-, Bewegungs- und Beschäftigungsmaterial wie Kindergartenkinder. Ein Ruheraum mit Schlafgelegenheiten muss vorhanden sein. Außerdem brauchten wir eine Wickelkommode, Kinderwagen, entsprechendes Geschirr...., die Liste ließe sich noch verlängern.

Verschiedene Dinge mussten angeschafft werden – und dazu benötigten wir die entsprechenden Mittel - kurz, wir brauchten Geld.

So hat Herr Robert Suffize, der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Privat- und Geschäftsleute aus Bübingen und Umgebung um eine Spende für unser Vorhaben gebeten. Wir bedanken uns bei Herrn Suffize für diesen Einsatz. Gleichzeitig möchten wir uns ganz herzlich im Namen der Kinder, Mitarbeiter und des Trägers bei allen Spendern bedanken.

Danke sagen wir bei:
Friseur Am Markt, Reichert GmbH, Gasthaus Zur Post, Metzgerei Willrich, Fr. Dr. Erxleben-Neis, Dentallabor Adam u. Kohler GmbH, Ursapharm Arzneimittel GmbH u. Co. KG, Frau Dr. Schmieder-Motz, Zahnarztpraxis Dr. Hassdenteufel u. A. Richter, Aktiv-Markt Bübingen, Sabine Erz, F. H. E. GmbH, Bübingen, Globus Handelshof Güdingen, Fa. Marquardt Hanweiler, Blumen Elke Theobald, Schmidt Küchen, Apotheke

Bübinger Markt, MTD Bübingen, Martin Heckmann Bausparkasse Schwäbisch-Hall AG, Restaurant Wölfinger Güdingen, Top Auto-Reparatur GmbH Güdingen, Spirituosen- und Weinhandelsges. Kurt Burgard GmbH, Dirk's Bäckerei, Reifen Arend Güdingen, Jörg Arend KFZ-Meisterbetrieb Bübingen, Sparkasse Saarbrücken, Geschäftstelle Bübingen, Volksbank Dudweiler e. G., Frank Steffen, Tannengrün, Brigitte Wesely, Hotel-Restaurant Angelo, Tierarzt Dr. Norbert Paulus, Seniorenbetreuung, Ambulanter Pflegedienst Oberhausen-Reeb, Angelsport Becker und bei den Spendern, die namentlich nicht genannt werden möchten. Natürlich sind wir auch für weitere Spenden dankbar. Spendenkonto Nr. 4403960000 bei der Volksbank Dudweiler, BLZ 590 920 00.

Angelika Richter

Sylvester

Seit acht Jahren ist es eine Tradition, dass in Brebach am 31. 12. in der Kirche ab 22.00 Uhr ein Jahresschluss-Treffen stattfindet. Gemeinsam die Stunden des alten Jahres zu gestalten und im Gebet in das neue Jahr zu gehen, war das Anliegen dieses Treffens. So schön diese Stunden auch immer waren, für mich selbst bedeuten sie sehr viel Zeit und Kraft bei der Vor- und Nachbereitung. Da sich in diesem Jahr vieles verändert hat und immer mehr Belastungen auf mich zugekommen sind, muss ich einfach einige Dinge überprüfen und auch Entscheidungen treffen, auf einige Dinge zu verzichten. So sehe ich mich nicht mehr in der Lage, das Silvester-Treffen zu organisieren und zu gestalten.

Vielleicht findet sich ja ein anderer/eine andere aus unseren Mitarbeiter- und Mitarbeiterinnenkreisen, der/die einen solchen Silvester-Abend für unsere Gemeinden vorbereiten und durchführen würde.

Pfr. Matthias Holzapfel

Adventsbasar

am Sonntag, dem 10. 12. 2006

Rund um die Kirche Maria Hilf findet der 2. Adventsbasar in der Zeit von 14.00 bis 20.00 Uhr im kath. Pfarrheim in Brebach statt. Bunt und breit gefächert ist wieder das Angebot:

Beim Strickkreis Güdingen können Sie die begehrten Wollstrümpfe erstehen sowie Seidenmalerei und Fensterbilder.

Der „Eine Welt“-Stand, bestückt mit Weihnachtlichem aus fairem Handel, ist vertreten sowie der altbekannte Flohmarkt.

Es werden weihnachtliche Bastelarbeiten nebst natürlichem Honig, Bienenwachskerzen, Honigsüßigkeiten direkt vom Imker angeboten.

Der katholische Kindergarten Brebach beteiligt sich ebenfalls mit kleinen Bastelarbeiten und Verkauf von Apfelwaffeln.

Für das leibliche Wohl ist durch die kfd-Damen bestens gesorgt (Kaffee, Kuchen, Schmalzbrot, Glühwein, Rostwürste....)

Um 16.30 Uhr sind Sie zu einem adventlichen Konzert in die Kirche Maria Hilf eingeladen. Der „Coro capriccioso“ - ein Frauenchor aus Püttlingen unter Leitung der Sopranistin Alice Münz - singt alte und moderne, bekannte und unbekannte vorweihnachtliche Lieder. Der Eintritt ist frei, für eine Spende sind die Sängerinnen sehr dankbar.

Die Eucharistiefeier um 18.00 Uhr wird als festlicher Adventsgottesdienst mit Orgel und Horn gestaltet.

Der Erlös des Basars fließt in verschiedene kirchliche Projekte.

Christbäume gesucht

für Brebach und Fechingen

Tannenbäume im Garten sind sicherlich eine Zierde. Doch mit den Jahren nehmen sie oft solche Ausmaße an, dass man sie gerne loswerden möchte. Dass das gute Stück nicht gleich im Ofen landet, können

Sie verhindern, indem Sie uns den Baum für die o. g. Kirchen zur Verfügung stellen.

Der Baum sollte in den Kirchen eine Standhöhe von etwa 5 m haben, grün und kaum verholzt sein. Wir schlagen den Baum und holen ihn bei Ihnen ab. Wenn Sie sich und uns einen Dienst erweisen möchten, dann melden Sie sich bitte bald bei Norbert Triem, Ringstraße 6, 66130 Fechingen Tel: 06893-3678 oder im Pfarrhaus Brebach Saarbrücker-Str. 72a, Tel: 0681-87 21 34

Im Voraus vielen Dank

N. Triem

Weihnachtsgottesdienste

Heiligabend:
10.00 Weihnachtsgottesdienst im Haus Sonnabend
15.00 Christmette in der Krankenhauskapelle
15.30 Kinderkrippenfeier in Bübingen
17.00 Familiengottesdienst in Güdingen
17.00 Eucharistiefeier am Heiligen Abend in Fechingen
22.00 Christmette in Güdingen
1. Weihnachtstag
9.00 Missa aurea in Bübingen
10.30 Hochamt in Brebach
2. Weihnachtstag
9.00 Morgenmesse in Güdingen
10.00 Hochamt in Fechingen mit Kindersegnung

4. Brebacher Konzert

am 5. Januar 2007

Das hat Tradition: Am ersten Freitag des neuen Jahres lässt das Brebacher Konzert die Weihnachtszeit mit schöner Musik ausklingen. Dabei sind immer verschiedene Gruppen und Solisten aus der Umgebung sowie Gäste aus dem ganzen Saarland dabei. Diesmal sind es u. a.: Ill coretto – Kinder- und Jugendchor Illingen, der Halberger Sängerbund und die Schola Hl. Kreuz Güdingen.

Am Ende des Konzertes sind alle Besucher und Musiker eingeladen, bei einem Glas Wein oder Mineralwasser auf das neue Jahr anzustoßen und ein wenig in der Kirche zu verweilen. Der Eintritt ist frei, aber das Kulturzentrum Mama U in Quibdo/Kolumbien freut sich über eine Spende. Durch die letzten Konzerte sind so schon über 2.000,-- € zusammen gekommen. Dafür auch ein herzlicher Dank an alle Spender. Der genaue Termin: Freitag, 5. Jan. 07, 19.30 Uhr, Pfarrkirche Maria Hilf in Brebach

Matthias Scheller

Eine-Welt-Strickkreis

Nach 20 Jahren Unterstützung der Arbeit von Père Robin „Weißer Vater“ in Mali haben wir unsere Unterstützung schwerpunktmäßig auf unsere Projekte in der Dem. Rep. Kongo – Altbischof Aiti, Kolumbien – Gemeindereferentin Ursula Holzapfel und Argentinien – totgeschwiegene Guarani-Indianerkinder – verlagert. Père Robin wurde aus Altersgründen und als Dank für seine 24 Jahre Aufbauarbeit in der Region Markala und Niono bis an die Mauretanische Grenze und letztendlich 17 Jahre in Kolongotomo abberufen und wurde der Pfarrverwaltung Faladié etwa 80 km von der Hauptstadt Bamako entfernt, zugewiesen, einer Pfarrei mit grünen Wiesen, bunten Blumen, erreichbar nur über sehr schlechte Zufahrtswege – 50 km Pisten durch Bäche, über Stock und Stein - aber ohne die Probleme der Eingliederung der Nomaden aus der Sahel-Zone und der großen Dürre (mind. 1,00 cbm/qm Niederschläge im Jahr.

In den vergangenen 20 Jahren wurde seine Arbeit vom Strickkreis finanziell mit 36.500,00 € unterstützt. Die Region erhält weiterhin Geldspenden von einem Rotary-, einem Lionsclub, von Freunden des holländischen Mitbruders und weiteren franz. Quellen. Für seine neue Aufgabe wünschen wir Père Robin viel Erfolg.

Karl-Heinz u. Irmgard Lossen

Sternsingeraktion 2007

Auch im Januar 2007 wird in unserer Seelsorge-Gemeinschaft wieder einmal

die Sternsingeraktion zugunsten unseres Kolumbienprojektes „Fundacion de vida“ stattfinden.

Damit das Ganze erfolgreich sein kann, brauchen wir wieder viele Kinder, die als SternsingerInnen von Haus zu Haus ziehen möchten sowie Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene, die die Kinder begleiten.

Wer gerne mitmachen möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro in Brebach, Tel. 0681/ 87 21 34!

Termine der kfd

Brebach-Fechingen

04.12. 18.00 Mitarbeiterinnentreff in Brebach

Bübingen

07.12. 15.00 Adventsfeier im Pfarrheim

Güdingen

13.12. Halbtagesfahrt zum Weihnachtsmarkt in Trier

Allgemeine Termine

Dezember

02.12. Tauftag
06.12. 15.00 Güdingen Senioren-Gottesdienst, anschl. Seniorennachmittag, mit kfd u. PGR
07.12. 15.00 Brebach Seniorengottesdienst, anschl. Seniorennachmittag
10.12. ab 14.00 Adventsbasar in Brebach
10.12. 16.30 Brebach Kirche adventliches Konzert „Coro capriccioso“ Püttlingen
20.12. 18.30 Bübingen Bußgottesdienst
21.12. 18.30 Brebach Bußgottesdienst
27.12. 15.00 Bübingen Seniorengottesdienst, anschl. Seniorennachmittag
28.12. 15.00 Fechingen Seniorengottesdienst, anschl. Seniorennachmittag
29.12. 18.00 Brebach Monats-Sterbeamt

Januar 2007

04.01. 15.00 Brebach Seniorengottesdienst, anschl. Seniorennachmittag
05.01. Krankenkommunion
05.01. 19.00 Brebacher Konzert
06.01. Tauftag
25.01. 15.00 Fechingen Seniorengottesdienst, anschl. Seniorennachmittag
26.01. 18.30 Brebach Monats-Sterbeamt
29.01. 19.30 Brebach gemeinsame PGR-Sitzung
31.01. 15.00 Bübingen Seniorengottesdienst, anschl. Seniorennachmittag

Februar

01.02. 15.00 Brebach Seniorengottesdienst, anschl. Seniorennachmittag
02.02. 18.30 Brebach Hochamt Mariä Lichtmess
02.02. Krankenkommunion
03.02. Tauftag

Angebote für Kinder und Familien

Kommunionvorbereitung

Beginn der Gruppentreffen

Viele Kinder sind zur Vorbereitung auf die Erstkommunion angemeldet. Im November haben die Gruppentreffen in den vier Orten der Seelsorge-Gemeinschaft begonnen, im Dezember werden die Kinder den Gemeinden im Sonntags-Gottesdienst vorgestellt.

Die Treffen sind mittwochs 16.00 Uhr bzw. freitags 15.00 Uhr in Güdingen, donnerstags 16.00 Uhr in Bübingen, freitags 16.30 Uhr in Fechingen und freitags 17.00 Uhr in Brebach.

Am 1. Advent gibt es eigene Kindergottesdienste für die Kommunionkinder zur Einführung in den Gottesdienst und danach werden die Kinder den Gemeinden im Gottesdienst vorgestellt, und zwar am 9.12. um 18.00 Uhr in Fechingen, am 16.12. um 18.00 Uhr in Brebach und am 17.12. um 9.30 Uhr in Bübingen und um 11.00 Uhr in Güdingen.

Gemeindereferent Helmut Willems

Ökumenische Kinderkirche

Alle Kinder sind eingeladen zur ökumenischen Kinderkirche. Basteln, singen, spielen zu einem biblischen Thema steht auf dem Programm:
Sa 02.12.06, 10.00-12.30 in Brebach
Sa 16.12.06, 14.30-17.00 in Güdingen
Sa 20.01.07, 10.00-12.30 in Bübingen
Sa 27.01.07, 10.00-12.30 in Fechingen

Pfadfinder...

...suchen weitere Interessierte

Seit unserem ersten Treffen im September diesen Jahres ist unser Fähnlein auf 13 Wölflinge angewachsen. Wölflinge sind Kinder der Altersstufe 7 – 10 Jahre. Wir wollen aber noch weiter wachsen und suchen daher interessierte Kinder der Altersstufe 11 – 13 Jahre, die sog. Jufi's = Jungpfadfinder. Das Treffen der Wölflinge findet z. Zt. jeweils donnerstags, zwischen 16.30 und 19.00 Uhr im Pfarrheim Brebach statt. Wer also Interesse hat und weitere Infos braucht, ruft einfach an bei:
Heidi Kessel, Tel. 0033-387 99 16 51 oder
Jörg Müller, Tel. 0033-387841837
Mehr zum Thema Pfadfinder: www.dpsg.de oder www.dpsg-bz-sb.de
Gruppenstunde der Jufi's findet statt freitags von 17.00 – 18.30 Uhr alle 14 Tage ebenfalls im Pfarrheim Brebach. Ansprechpartner: Rudi und Juli Schöneberger, Tel. 0681/9883370

Kindergärten...

Termine

18.12. 11.00 Bübingen Kindergartengottesdienst
06./07.01.2007 - Sternsingeraktion
29.01. 11.00 Bübingen Kindergartengottesdienst

Kindergärten-Spendenkonten

Brebach:
Kirchstr. 4, Tel.: 06 81 - 87 25 89
Kto. 4 770 293·Sparkasse Saarbrücken·BLZ 590 501 01

Bübingen:
Gartenstr. 26, Tel.: 06 805 - 89 76
Kto. 4403960000, Volksbank Dudweiler BLZ 590 920 00

Güdingen:
Saargemünder Str. 159a, Tel.:06 81 - 87 34 20
Kto. 3739 430 207·Volksbank Dudweiler·BLZ 590 920 00

Angebote für Jugendliche

Firmung 2007

Im nächsten Jahr wird voraussichtlich am 30. Juni das Sakrament der Firmung gespendet. Vorgesehen für den Firmgottesdienst ist die Samstagabendmesse in Brebach. Wer das Sakrament der Firmung spendet, ist noch unklar, da wir in diesem Jahr nicht mit einem Besuch des Weihbischofs rechnen können.

Gefirmt werden können alle Jugendlichen, die vor dem 30. Juni 1991 geboren sind und noch nicht gefirmt wurden. Anfang des neuen Jahres werden wir die Jugendlichen, die zwischen dem 1. Februar 1990 und dem 30. Juni 1991 geboren sind, anschreiben. Falls jemand keine Benachrichtigung von uns bekommt, bitten wir um Anmeldung im Pfarramt. Selbstverständlich können bei dieser Firmung auch ältere Jugendliche und Erwachsene, die das Firmsakrament noch nicht empfangen haben, gefirmt werden. Wer daran interessiert ist, möchte sich mit Pfr. Holzapfel in Verbindung setzen.

Nacht der Lichter

Taizegebet für Jugendliche

Am Montag, dem 18. Dezember 2006, von 18.30 bis ca. 20.00 Uhr, findet in St. Elisabeth, Saarbrücken (Halbergstraße – Ecke Hellwig-Straße) das ökumenische Abendgebet „Nacht der Lichter“ statt, mit Aussendung des Friedenslichtes aus Bethle-

hem und Gesängen aus Taizé. Einsingen ist ab 18.00 Uhr.
Veranstalter sind:
Dekanat Saarbrücken
Pfarrei St. Johann Saarbrücken
Katholische Fachstelle Plus für Kinder-und Jugendpastoral
Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums am Schloss
Verband Christlicher Pfadfinder (VCP), Gau Saar
Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) Bezirk Saarbrücken
Evangelische Studierende Gemeinde Saarbrücken
Evangelisches Jugendwerk an der Saar
Katholische Jugend Wadgassen
Kontakt: Heiner Buchen, Tel. 0681/700618, e-mail: dekanat-sb1@t-online.de

Kolumbien

Mitteilung der Bischöfe der Pazifik-region Kolumbiens

Die 5 Bischöfe der Pazifik-Region Kolumbiens haben am 28.07.2006 in einem offenen Brief an den Präsidenten der Republik Kolumbien die Gewalt gegenüber der Zivilbevölkerung und die Menschenrechtsverletzungen beklagt und dabei viele Übergriffe aller militärischen Parteien auf die Zivilbevölkerung benannt. In ihrem abschließenden Appell fordern sie die Bewohner der Region, die staatlichen Sicherheitskräfte und Kontrollorgane, die paramilitärischen Gruppierungen und die Guerillaorganisationen und die internationale Gemeinschaft auf, alles Mögliche zu unternehmen, um der Region und dem Land den Frieden zu bringen. Zu den Unterzeichnern dieses Briefes zählt auch Monseñor Fiedel Leon Cadavid, der Bischof unserer Partnerdiözese Quibdo.

Am 18. Nov. erhielten wir folgende e-mail aus Kolumbien:

Der kolumbianische Staat ist verantwortlich für das Attentat auf Iñigo Eguiluz und Jorge Luis Mazo

Am 18. November jährt sich zum siebten Mal der Todestag des baskischen Freiwilligen Iñigo Eguiluz und des kolumbianischen Priesters Jorge Luis Mazo, die damals im Atrato ertranken, als ein Schnellboot der Paramilitärs ein Boot der Diözese Quibdo absichtlich rammte und zum Sinken brachte. In einem Urteil vom 31. August diesen Jahres erklärt nun das Verwaltungsgericht des Choco mit Sitz in Quibdo, dass der kolumbianische Staat, konkret das Verteidigungsministerium und die nationale Polizei, die Verantwortung für dieses mörderische Attentat tragen, da sie es zuließen, dass die Paramilitärs sich auf dem Atrato frei bewegen konnten.

Dieses Urteil ist ein kleiner wenn auch völlig unzureichender Schritt zur Eindämmung der allgemein herrschenden Straflosigkeit, die nur durch Wahrheitsfindung, Gerichthalten über die Täter und Entschädigung der Gewaltopfer überwunden werden kann. Dazu ist es noch ein weiter Weg angesichts der Hunderten von Ermordungen, Verschwindenlassen von Personen, Folterungen und Massenvertreibungen, die die Paramilitärs an der afrokolumbianischen, indigenen und Mestizen-Bevölkerung am Atrato begangen haben. Für die Diözese Quibdo ist dieses Urteil eine Ermutigung, ihr Engagement zur Verteidigung der Menschenrechte fortzusetzen, denn sie wurde in diesem Fall offiziell als Kläger anerkannt.

Kommission Leben, Gerchtigkeit und Frieden
Diözese Quibdo

Mitarbeiter aus Kolumbien

Ab August 2007 wird voraussichtlich ein junger Mann aus Quibdo für ein Jahr in unserer Seelsorge-Gemeinschaft arbeiten. Es ist Yeison Mosquera Hurtado, der auch schon beim Weltjugendtag 2005 bei uns zu Gast

war. Zur Zeit beendet er in Quibdo sein Studium der Sozialarbeit und wird dann im Rahmen des internationalen sozialen Friedensdienstes zu uns kommen. Yeison arbeitet bereits seit vielen Jahren ehrenamtlich bei der Organisation der Jugendarbeit der Diözese Quibdo mit. Sein Schwerpunkt in unseren Gemeinden wird die Mitarbeit in den Kindergärten und die Jugendarbeit sein. Darüber hinaus wird er sich sicherlich in vielen Bereichen unserer Gemeindearbeit einbringen.

Zur Zeit laufen bei den entsprechenden Stellen in Deutschland und Kolumbien die Bemühungen, für Yeison das entsprechende Visum zu beantragen. Wenn dieses erteilt wird, ist sein Kommen sicher.

Thema

Strukturwandel 2020

im Bistum Trier

Durch die Presseberichte der letzten Wochen haben Sie bestimmt Kenntnis genommen vom Vorhaben der Diözese Trier im Rahmen des Strukturwandels 2020, die Seelsorge-Gemeinschaft Brebach-Fechingen, Güdingen, Bübingen mit der Pfarreiengemeinschaft Schafbrücke-Rentrisch-Scheidt zusammen zu legen.

Dieser Vorschlag entspricht nicht der Empfehlung, die die Gremien des Dekanates Saarbrücken an das Projektteam in Trier gegeben haben. Zusammen mit diesem Vorschlag wurden allerdings die Dekanats-Gremien gebeten, noch einmal über diese Zusammenlegung der beiden Seelsorgebezirke zu beraten und ein neues Votum nach Trier zurück zu melden. Zur Zeit wird dies auch in den Pfarrgemeinderäten, in der Pfarrerkonferenz, der Dekanatskonferenz und dem Dekanatsrat getan. Unser Anliegen ist es, auch weiterhin diese von allen Gruppierungen vor Ort nicht nachvollziehbare Zusammenlegung zu verhindern.

Im Mai nächsten Jahres soll eine endgültige Entscheidung in Trier fallen.

Pfr. Matthias Holzapfel

Saarbrücker Kirchenladen

am St. Johanner Markt

Im Frühjahr 2007 wird am St. Johanner Markt ein Kirchenladen eröffnet. Er soll zukünftig eine zentrale Informations- und Kontaktstelle der katholischen Kirche in Saarbrücken sein.

Was ist ein Kirchenladen?

In den Innenstädten vieler Großstädte hat man in den historischen oder zentral gelegenen Kirchen festgestellt, dass es eine Reihe von Passanten, Touristen und anderen Interessierten gibt, die immer wieder Fragen zum Leben der Kirche heute stellen. Deshalb gibt es in vielen dieser Städte inzwischen Kirchenläden, um interessierten Personen eine erste Antwort auf ihre Fragen zu geben oder sie an kompetente Gesprächspartnerinnen und -partner weiterzuleiten. Die Kirchenläden haben meistens einen besonderen Namen. Für den Kirchenladen Saarbrücken ist die Namenssuche noch nicht abgeschlossen.

Wir suchen:

Für den Dienst im Laden suchen wir ehrenamtlich Mitarbeitende, die Interesse am Umgang mit Menschen haben und bereit sind, sich in einer qualifizierten Ausbildung auf diesen Dienst vorzubereiten und wöchentlich ca. 4 Stunden ihrer Zeit zur Verfügung zu stellen. Nähere Informationen und Bewerbung bei:

Pastoralreferentin Christiane Schall, Bahnstr. 9, 66121 Saarbrücken, Tel. 0681/8319452, christiane.schall@bistum-trier.de oder Dekanatsreferent Stephan Manstein, Ursulinenstr. 67, 66111 Saarbrücken, Tel. 0681/9068211, stephan.manstein@bgv-trier.de

Französischkurs in Bübingen

Konversation Mittelstufe

Ab 8. 1. 2007, jeweils montags, 9.00 Uhr, Pfarrheim Bübingen
5,- € pro Termin (bei mind. 8 Teilnehmern)
Hugette Ballschmiede, Katholische Erwachsenenbildung im Bistum Trier, Fachstelle Saarbrücken

Rückblick

Pfarrgemeinderat

Brebach/Fechingen

Dass der Pfarrgemeinderat (PGR) sowohl Vertretung und Sprachrohr als auch Mitorganisator des Lebens der jeweiligen Pfarrgemeinde ist, ist in der Ordnung für den PGR des Bistums festgelegt. Ob dies in der Praxis so umfassend verwirklicht wird oder verwirklicht werden kann, hängt von vielen unterschiedlichen Faktoren ab, so etwa: - von der Verbindung der PGR-Mitglieder zu den anderen Gemeindemitgliedern; - von dem persönliche Zeitrahmen, der den PGR-Mitgliedern zur Verfügung steht, - vom Kompetenzrahmen, den der Bischof in der Ordnung für den PGR gesteckt hat, - von der Ansprechbarkeit der Gemeindemitglieder die eine oder andere Aufgabe zu übernehmen, - vom Aufgabenbereich auf dem Hintergrund des Pastoralkonzeptes 2020, - vom persönlichen Mut, auch unangenehme Fragen anzusprechen etc., - von der Sensibilität für nur angedeutete Anliegen verschiedener Gemeindemitglieder.

Dies vor Augen kann man dennoch sagen, dass der PGR nach reichlicher Diskussion doch Einiges angeregt, zustande gebracht oder in neue Bahnen gelenkt hat: nach gutem Erfolg im vergangenen Advent wird auch in diesem Jahr (2. Adventsonntag) wieder ein Adventsbasar im Pfarrheim stattfinden.

Das Pfarrfest in Brebach und das Patronatsfest in Fechingen wurde mit dankenswerter Unterstützung der kfd- und der PGR-Mitglieder, des Verwaltungsrates und vieler Helferinnen und Helfer aus der Gemeinde durchgeführt.

Auch die Bolivienaktion der Jugend machte sich der PGR zum Anliegen und unterstützte die Jugendlichen bei der Organisation.

Der PGR griff den Gedanken des kath. Kindergartens auf, im Pfarrheim die Möglichkeit zu einer Ganztagsbetreuung zu schaffen. Er wird den Antrag beim Verwaltungsrat unterstützen.

Die etwas diffuse Messdienersituation in Fechingen und in Brebach wurde erörtert und Wege der Verbesserung vorgeschlagen. Der große Senioren/Seniorinnennachmittag mit Gottesdienst und Krankensalbung wurde erneut durchgeführt, die geringe Resonanz beim „Ewig-Gebet“ in unserer Seelsorge-Gemeinschaft wurde intensiv diskutiert und Neuerungen ins Auge gefasst.

Dies und vieles andere wurde vom PGR ideell getragen. Aber die Realisierung hing und wird auch weiterhin von der Mithilfe vieler Gruppen und einzelner Gemeindemitglieder abhängen. Ihnen dankt der Pfarrgemeinderat ganz herzlich.

Ein breites Feld und auch Zeitraum nahm im vergangenen Jahr die Arbeit am „Pastoralkonzept 2020 des Bistums Trier“ ein. Dabei ging es im wesentlichen um die Fragen:

- wie kann die Kirche in der Seelsorge-Gemeinschaft Brebach-Fechingen, Güdingen und Bübingen und weiterer Gemeinden in der Zukunft ihren vom Evangelium her begründeten Auftrag in der Welt wahrnehmen, wenn die „priesterliche Personaldecke“ immer dünner wird?

- Welche Pfarreien müssen als Betreuungseinheit zusammengelegt werden?

- Kann das **ein Priester allein** überhaupt schaffen?

- Wie viele engagierte hauptamtliche und ehrenamtliche Laien sind in Zukunft nötig, um die vielfältigen Arbeiten in einem sehr großen territorialen Bezirk leisten zu können?

In diesem Zusammenhang wurden der Planungskommission in Trier sehr deutlich unsere Bedenken mitgeteilt und auch darauf verwiesen, dass es nicht sinnvoll ist, immer mehr auf die Schultern weniger zu laden, ohne konsequent eine Reform der Personalstruktur im Bistum und gegebenenfalls auch in Deutschland anzustreben. In diesem Sinne will der PGR von Brebach-Fechingen auch in Zukunft „am Ball“ bleiben.

N. Triem

Chorgemeinschaft St. Martin

Fechingen

Die Chorgemeinschaft St. Martin hat im Jahr 2006 14 aktive Mitglieder, davon 5 im Sopran, 5 im Alt, 2 im Tenor und 2 im Bass.

Gottesdienste werden zusammen mit dem Pfarrcäcilienchor Brebach gestaltet. Bis zum 12. 11. 2006 (Patrozinium St. Martin) haben beide Chöre in diesem Jahr in sieben hl. Messen gemeinsam gesungen. Die Zusammenarbeit der Chöre klappt vorzüglich.

Herr Arnold Scherer hat von Anfang diesen Jahres bis einschl. 13. 5. 2006 (Muttertag) die Vertretung von Frau Claudia Reyes-Saldana, unserer Chorleiterin, übernommen, die sich im Mutterschutz befand. Dafür herzlichen Dank!

Am 15. 7. 2006 wurde im Rahmen des Samstagsabend-Gottesdienstes in Fechingen der Verstorbenen beider Chöre gedacht. Anschließend wurde zu einer kleinen Feier eingeladen. Die Sängerinnen und Sänger der Chöre und einige Förderer sind der Einladung gefolgt. Es war ein sehr schöner Abend.

Das Patronatsfest St. Martin fand am 12. 11. 2006 statt. Anlässlich des 50jährigen Bestehens unserer Chorgemeinschaft St. Martin hatten beide Chöre die Messe brève no 7 aux chapelles von Charles Gounod einstudiert, die an diesem Tag zur Aufführung kam.

Als Dank für die gute Zusammenarbeit mit dem Pfarrcäcilienchor werden wir das 50jährige Jubiläum der Chorgemeinschaft St. Martin am 25. 11. 2006 im Fechinger Pfarrsaal feiern. An diesem Chorfamilienabend findet die Ehrung der Gründungsmitglieder des Chores, die derzeit noch aktiv sind, statt.

Unser Wunsch für das Jahr 2007 wäre ein Zuwachs an Sängerinnen und Sängern. Proben sind in Fechingen donnerstags um 19.30 Uhr im Pfarrsaal. Der Brebacher Chor probt mittwochs um 19.30 Uhr im Pfarrheim.

G. Mielke

Kirchenchor Maria Hilf

Brebach

So wie all die Jahre zuvor, nahm auch in diesem Jahr der Chor seine Verpflichtungen wahr und sang zu vielen Gelegenheiten.

Wir begannen am 11. Januar mit der Jahreshauptversammlung. Da unsere Chorleiterin, Frau Reyes-Saldana, ein Baby erwartete und somit ab Januar in Mutterschutz ging, übernahm Herr Arnold Scherer freundlicherweise unsere Chorarbeit! Wir hatten mit ihm am 1. Februar die erste Chorprobe und dann regelmäßig jeden Mittwoch.

Wir sangen unter seiner Leitung am dritten Fastensonntag, also am 18. März, in der Abendmesse in Brebach. Am Karfreitag, dem 14. April, gestalteten wir nachmittags um 15.00 Uhr die Trauer-Liturgie. Am 17. April, Ostermontag, sangen wir gemeinsam mit der Chorgemeinschaft St. Martin den Festgottesdienst. Am 13. Mai – Marien-Monat - sangen wir in der Vorabendmesse in Brebach.

An dieser Stelle sei Herrn Arnold Scherer noch einmal recht herzlich gedankt für die geleistete Arbeit und seinen freiwilligen Einsatz.

Inzwischen hat Frau Reyes-Saldana wieder ihren Dienst im Chor übernommen.

Am 15. Juni feierte die Seelsorge-Gemeinschaft das Hochheilige Fronleichnamsfest mit Prozession in Fechingen. Wir sangen gemeinsam mit der Chorgemeinschaft St. Martin in der hl. Messe. Am 31. Oktober sang der Chor in der Abendmesse in Brebach aus Anlass des Allerheiligen-Festes.

Als herausragendes Ereignis soll besonders das feierliche Hochamt am Sonntag, 12. Nov. erwähnt werden. Die Chorgemeinschaft St. Martin feierte ihr 50-jähriges Bestehen. Der Pfarrcäcilienchor „Maria Hilf“ Brebach sang aus diesem Anlass gemeinsam mit der Chorgemeinschaft St. Martin die Messe brève no. 7 in C von Charles Gounod für Soli, Chor und Orgel.

Zum letzten Mal in diesem Jahr werden wir an einem der Weihnachtstage eine hl. Messe mitgestalten.

Allen Sängerinnen und Sängern, auch unserer Chorleiterin, vielen Dank für ihr Engagement im vergangen Jahr.

Agnes Lorig, Vors.

Kindergarten Brebach

Miteinander leben, voneinander lernen

Diesen Satz haben wir uns als Leitsatz für den Kath. Kindergarten Maria Hilf in Brebach gewählt.

Gerade unser Kindergarten in Brebach ist eine Begegnungsstätte für Kinder und Eltern unterschiedlicher Herkunft, Religion und Kultur. Daher sollten wir die Chance nutzen, miteinander zu leben und voneinander zu lernen. Für Kinder ist dies kein hoher Anspruch, sie gehen unbefangen und vorurteilsfrei aufeinander zu, sie akzeptieren den Anderen so wie er ist. Dadurch sind sie uns Erwachsenen oft einen großen Schritt voraus. Darüber hinaus finden die Kinder im Kindergarten vielfältige Lernfelder, die ihre Neugierde und ihren Wissensdrang befriedigen, sie in ihrem Drang nach neuen Entdeckungen und dem Erforschen von Unbekanntem motivieren, anleiten und unterstützen.

„Miteinander leben und voneinander lernen“, dies tun auch Eltern und Kinder in unserer Einrichtung. Sei es beim gemeinsamen Kochen in der Kochgruppe „Gesund und Fein für Groß und Klein“, beim gemeinsamen Spielen und Singen im Kindergarten, bei der Apfelernte in Hanweiler oder einem Ausflug an den Ommersheimer Weiher.

Doch unser Leitsatz bezieht sich nicht ausschließlich auf den Kindergarten. Wir sehen unsere Einrichtung als einen lebendigen Ort im Stadtteil. Seit vielen Jahren finden regelmäßige Besuche unseres Kindergartens in der Altentagesklinik in Brebach statt. Alt und Jung begegnen sich bei vielfältigen gemeinsamen Aktivitäten und machen wertvolle Erfahrungen, wie Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft im Umgang miteinander. Auch in das öffentliche Leben der Gemeinde sind wir integriert. Bei jedem Pfarrfest, Kinderspektakel oder Frauenwohlfühltag kann man den Kindergarten mit unterschiedlichen Angeboten antreffen.

Miteinander leben, voneinander lernen heißt für uns auch, mit Gott in unserer Mitte leben. Dass Gott immer und überall gegenwärtig und für uns da ist, erleben die Kinder auf emotionaler Ebene bei der Auseinandersetzung mit biblischen Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament.

„Miteinander leben, voneinander lernen“, Respekt und Achtung vor dem Gegenüber, seiner Herkunft, Religion und Kultur, sind die Stützen für ein friedliches Miteinander in der Gemeinschaft, nicht nur im Kindergarten. In diesem Sinne wünschen wir allen ein friedvolles Weihnachtsfest.

Elfriede Fuchs, Leiterin

Kath. Kindergärten

Der lange Weg zur Qualitätsbeauftragten

Frau Maria Jank (Leiterin des kath. Kindergartens Güdingen) und Frau Angelika Richter (Leiterin des kath. Kindergartens Bübingen) fuhren am 7. 3. 2005 gemeinsam Richtung Trier. Wir waren etwas aufgeregt. Was würde uns bei dem 3-tägigen Basiskolleg in Trier erwarten? Würden wir den Anforderungen der nächsten 1 1/2 Jahren gewachsen sein?

Wir wurden von Werner Flaig (Projektleiter) und einer Mitarbeiterin des Colibri-Management-Service begrüßt. An dem Kolleg nahmen 25 Leiterinnen aus Rheinland-Pfalz und 4 Leiterinnen aus dem Saarland teil. Wir lernten Frau Meiser (Kath. Kiga Rehlingen-Siersburg) und Frau Koob (Kath. Kiga Spießen-Elversberg) kennen. Zusammen mit der Fachberatung des Caritasverbandes der Diözese Trier, Frau Zimmer-Münster, gehörten wir fortan zur Auswertungsgruppe „Saarland“.

Am nächsten Tag (8. 3. 05) kam Pfr. Holzapfel zum Trägertag nach Trier. Dr. Ralf Herderlein hielt am Vormittag einen Vortrag über Leitbilder und somit über das Profil von kath. Kindergärten.

Zum Abschluss des 3-tägigen Basiskollegs wurde uns eine Teilnahme-Bescheinigung ausgehändigt. In weiteren 10 Projektkollegs, die alle 4 – 6 Wochen statt fanden, wurden folgende Themen behandelt:

- Verantwortung des Trägers und der Leitung
- Lenkung von Dokumenten und Aufzeichnungen
- Fehlerkultur
- Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen
- Zusammenarbeit mit Eltern
- Bestimmung des Dienstleistungsprofils (Soziales Marketing)
- Pädagogische Planung und Dokumentation
- Zusammenarbeit mit der (Kirchen-) Gemeinde
- Umgang mit Mitteln
- Einkauf
- Lagerung
- Schutz des Eigentums von Kunden
- Beurteilung der Dienstleistungsqualität
- Qualitätslenkung
- Kooperation Kindertageseinrichtung und Grundschule
- Interne Begutachtung / Internes Audit
- Management-Bewertung / Qualitätskonferenz

Mit Hausaufgaben und Aufträgen fuhren wir abends wieder Richtung Saarbrücken.

Im Februar 2006 fand der nächste Trägertag statt, an dem uns Pfr. Holzapfel begleitete. Prof. Dr. Heinrich Pompey sprach über das christl. Menschenbild. Ein interessanter und nachhaltig wirkender Vortrag. Zwischenzeitlich hatten wir mit der Entwicklung eines Leitbildes für unsere Kindergärten begonnen. Mit Vertretern aus der Pfarrgemeinde, dem Pfarrgemeinde- und Verwaltungsrat und Eltern erarbeiteten wir zusammen mit dem Träger und den Mitarbeitern des Kiga's unser Leitbild. Am Anfang stand der Leitsatz, der im kath. Kiga Güdingen ein anderer ist als im Kiga Bübingen.

Leitsatz Kiga Güdingen: ... und Gott schuf DAS KIND nach seinem Bilde, nach seinem Bilde schuf er ES.“ (nach Gen 1,27)

Leitsatz Kiga Bübingen: In jedem Kind Gott selbst zu sehen – für uns Berufung und Herausforderung zugleich.

Während der Leitbild-Entwicklung wurde in den Teams inhaltlich sehr intensiv gearbeitet. Diese Erarbeitung war ein langer Prozess, der sich über einige Monate hinzog.

Vom 19.- 21. 9. 2006 fand nun das Abschlusskolleg in Trier statt. Wir (Frau Maria Jank und Frau Angelika Richter) fuhren wieder gemeinsam nach Trier – aber viel gelassener als vor 1 ½ Jahren. Wir hatten ein QM-Handbuch für unsere Einrichtung in der Tasche. Am letzten Tag (21. 9. 06) fand um 14.00 Uhr ein Abschlussgottesdienst zum Thema: „Den Wandel gestalten“ statt. Diesen

Gottesdienst hatte Pfr. Holzapfel vorbereitet. Anschließend fand ein Festakt statt – man überreichte uns das Zertifikat zur Qualitätsbeauftragten. Wir waren schon ein bisschen stolz über das, was wir für unsere Kindergärten erreicht haben und dankbar, dass unser Pfarrer bei uns war, denn leider hatten viele Träger an diesem Tag den Weg nach Trier nicht gefunden. Dafür wurde Pfr. Holzapfel aber auch reichlich belohnt – man überreichte ihm gleich zwei Rosen – für jeden Kiga eine. Denn als einziger Träger vertrat er zwei Einrichtungen, die an dem Projekt teilnahmen. Wir bedanken uns bei ihm ganz herzlich für die Wegbegleitung, Unterstützung und die investierte Zeit. Unsere Arbeit ist nach Beendigung des Projektes nicht etwa abgeschlossen. Wir wissen jetzt aber, was wir tun können, um die Qualität unserer Arbeit ständig weiter zu entwickeln und zu verbessern -

denn jetzt sind wir Qualitätsbeauftragte!

Und der lange Weg hat sich in jedem Fall für uns und die jeweilige Einrichtung gelohnt.

Angelika Richter

KÖB Bübingen

Aus-er-lesen

Nach dem Motto „Lesen-spielen-Leute treffen“ bietet das Büchereiteam jedes Jahr außer Lesen allen Interessierten zahlreiche Aktivitäten an. Dazu zählen die regelmäßig veranstalteten Bastelnachmittage zweimal pro Monat und die Vorlese- und Spielstunden für die Kindergartenkinder der Kindergärten von Bübingen und Güdingen außerhalb der regulären Öffnungszeiten. Zu den regelmäßigen Angeboten gehören auch unsere beiden Buchausstellungen zur Erstkommunion und zur Weihnachtszeit, letztere immer verbunden mit einem kleinen Fest. Dank finanzieller Unterstützung seitens der Sparkasse und der Volksbank Dudweiler konnten wir zur Weihnachtsbuchausstellung sogar einen bekannten Zauberer engagieren, Markus Lenzen, der uns und unsere Gäste zusammen mit seiner Schlange Klara verzauberte. Am zweiten Tag der Ausstellung trat dann der Kasper mit seinen Freunden auf.

Unser erstes Fest fand bereits im Frühjahr statt. Mit dabei war damals die Kinder- und Jugendgarde der „Holzäppel“.

Ein weiteres Highlight war im Sommer der Auftritt des Puppenkünstlers Manfred Künster. Knapp 80 Kinder im Alter von 4 – 6 Jahren erlebten eine moderne Fassung der Bremer Stadtmusikanten, gespielt mit liebenswürdig-skurillen Tischfiguren, die der Künstler selbst entworfen und angefertigt hatte. Ermöglicht wurde uns diese wunderschöne Aufführung durch eine Spende des Lions-Club Saarbrücken. Dazu an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank.

Im September hatten wir einen Bastelstand beim Kinderfest an der Festhalle. Aufgrund einer weiteren Großveranstaltung in Bübingen fand dieses Fest leider nicht die Resonanz der Vorjahre.

Ebenfalls im September besichtigten wir mit einer Gruppe interessierter Erwachsener den Saarländischen Rundfunk und erlebten hautnah als stille Teilnehmer eine Live-Rundfunk- und Fernsehsendung.

Im Oktober besuchten uns die Schüler und Lehrer der 2. Klasse der Grundschule Bübingen.

Übrigens, Buchausleihen und alle von uns angebotenen Veranstaltungen sind für alle, die dazu Lust haben, offen und kostenlos.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und würden uns freuen, gerade SIE in unserer Bücherei begrüßen zu dürfen.

Das Büchereiteam von St. Katharina

20 Jahre Sozialer Arbeitskreis

Seit zwanzig Jahren besteht der Soziale Arbeitskreis (Soz. AK) in unserer Pfarrgemeinde in Brebach-Fechingen. Die meisten der heutigen Mitarbeiterinnen sind seit

seiner Gründung dabei. Einige Wenige konnten aus gesundheitlichen oder zeitlichen Gründen nicht mehr mitarbeiten, dafür kamen neue Mitarbeiterinnen hinzu.

Wenn wir auf unsere 20-jährige Arbeit zurückblicken, denken wir auch an drei sehr engagierte Mitarbeiterinnen die leider schon verstorben sind: Frau Cora Maniecka aus Brebach, Frau Hedi Schottler aus Güdingen und Frau Emma Schmeer aus Bischmisheim. Für sie erbitten wir Geborgenheit bei Gott.

Wie ersichtlich, kamen und kommen unsere Mitglieder nicht nur aus unserer Pfarrgemeinde, sondern auch aus den Nachbargemeinden. Schwerpunkte unserer Arbeit waren und sind stets an den Bedürfnissen unserer Mitmenschen ausgerichtet. Nachdem wir uns über lange Jahre um Asyl-Suchende, deutsche Aussiedler, Kriegsflüchtlinge, Arbeitslose und sozial Schwache gekümmert haben, gilt unsere jetzige Arbeit überwiegend bedürftigen deutschen MitbürgerInnen sowie unseren alten und kranken Mitmenschen.

Ein wichtiger Faktor unserer Arbeit ist die **Kleiderkammer**. Was bedeutet das? Wir sammeln Gebrauchtkleider, Wäsche und andere Textilien. Diese werden sortiert und dann kostenlos an Bedürftige weiter gegeben. **Info: Die Kleiderkammer** ist an jedem 2. Freitag des Monates von 15,00 bis 17,00 Uhr geöffnet. Sie befindet sich im Keller unseres Pfarrheimes (seitlicher Eingang) in Brebach, Saarbrücker Str. 72 a. Dringend gebraucht werden neben gut erhaltener Kleidung, Bett- und Tischwäsche, Hand- und Geschirrtücher, auch Baby- und Kinderkleidung ist immer gefragt. Hier möchte ich allen Menschen aus unserer Seelsorge-Gemeinschaft und dem Globus Handelshof, Güdingen danken, die durch ihre Textilspenden unsere Arbeit unterstützen.

Ein besonders herzliches „Dankeschön“ aber sage ich meinen Mitarbeiterinnen, die durch ihr ehrenamtliches Engagement Freude in das Leben vieler Mitmenschen bringen konnten. Wenn Sie Hilfe benötigen oder Hilfe geben möchten, wenden Sie sich an unsere Kontaktadresse: Edeltrud Triem, Telefon 06893/3678

Edeltrud Triem

Pfarrbrief

Ebenfalls 20 Jahre gibt es den Pfarrbrief in unserer Gemeinde Brebach-Fechingen. Erst später kamen Güdingen und Bübingen hinzu. Seit dieser Zeit gab es die „Pfarrbrieffalterinnen“ (früher wurde der Pfarrbrief auch hier gedruckt und gefaltet) heute wird er nur noch zusammengelegt, also gibt es nur noch die „Pfarrbrieffertigerinnen“. Die meisten Helferinnen sind schon seit zwanzig Jahren dabei, einige Neue sind dazu gekommen, da auch hier Alters- oder Gesundheitsgründe ein Ausscheiden erforderlich machen.

Vergessen möchten wir auch hier nicht unsere verstorbenen MitarbeiterInnen:
Herr Jupp Müller
Herr Bernhard Jantzen
Frau Martha Leitges

Möge Gott ihnen ihren Einsatz vergelten. Danken möchten wir auch hier unseren jetzigen und ehemaligen Mitarbeiterinnen für ihr Engagement. Nicht vergessen werden die 41 PfarrbriefausträgerInnen, die bei jedem Wetter, und das auch schon seit Jahren, bereit sind, die 1.400 Pfarrbriefe in die Häuser unserer Pfarreigemeinde zu bringen.

Edeltrud Triem

kfd Brebach-Fechingen

Wir hatten im verflossenen Jahr viele verschiedene Aktivitäten.

Am 3. 3. 2006 fand der Weltgebetstag, vorbereitet von Frauen aus Südafrika, im evang. Gemeindezentrum statt.

Am 9. 3. 2006 war unsere Jahreshauptversammlung mit der satzungsgemäßen Neuwahl des Vorstandes. Ergebnis: die amtierende Vorsitzende, Frau Anne Heinz, sowie die amtierende Kassiererin, Frau Gisela Mielke, wurden für weitere vier Jahre im Amt bestätigt. Die bisher getrennten Kassen von Maria

Hilf und St. Martin wurden zusammengelegt. Da Frau Maria Jantzen als langjährige Schriftführerin nicht mehr kandidierte, haben die Mitgliederinnen einstimmig Frau Trude Götten-Ludt in dieses Amt gewählt. Pastoralreferentin Marion Latz übernimmt die geistliche Begleitung.

Am 27. 3. 2006 hatten wir einen Besinnungstag mit Pastor Holzapfel im Pfarrheim in Brebach. Thema: „Der eigentliche Sinn der Eucharistie“.

Den „Emmausgang“ am Dienstag, dem 18. 4. 2006, haben wir in Ensheim begangen. In der Pfarrkirche St. Peter und an der Grotte hatten wir Gelegenheit, diesen christlichen Brauch zu gestalten. Wir ließen den Tag im Café Engel ausklingen.

Am Dienstag, dem 25. 4. 2006, haben wir eine Halbtagesfahrt nach Saarlouis gemacht. Der Pfarrer der St. Ludwigskirche, Herr Anton Heidger, ermöglichte uns eine von großer Sachkenntnis zeugende Führung. Die Kirchenfenster von dem Künstler Franz Alt sind ein Kleinod in diesem Gotteshaus.

Am 23. 5. 2006 war unsere traditionelle Wallfahrt. Sie führte uns nicht nach Gräfinthal, sondern nach Blieskastel. Die polnischen Patres feierten mit uns eine heilige Messe. Anschließend trafen wir uns in der Fußgängerzone zu Kaffee und Kuchen.

Höhepunkte unseres christlichen Glaubens waren die „Katholikentage Saarbrücken“ vom 24. 5. bis 28. 5. 2006. Die Vielfalt der Veranstaltungen war für jede Teilnehmerin eine Bereicherung.

Beim Pfarr- und Stadtteilfest am 1. und 2. Juli 2006 waren etliche Frauen unserer kfd ehrenamtlich tätig.

Am 10. 7. 2006 fand unsere Tagesfahrt zum „Weltkulturerbe“ nach Bacharach am Rhein statt. Wir besichtigten u. a. die Pfarrkirche St. Nikolaus, die ev. Kirche St. Peter und die Ruine der hochgotischen Werner-Kapelle. Höhepunkt war die Schiffsfahrt von Bacharach nach Bingen mit der „Godesburg“. Von dort brachte uns der Bus sicher nach Hause.

Am 2. 10. 2006 fand unsere Erntedankfeier wegen Renovierung unseres Pfarrheimes ausnahmsweise in Fechingen statt.

Die Rosenkranzandacht in unserer Pfarrkirche am 6. 10. 2006 wurde leider nur mäßig besucht.

Am 23. 11. 2006 fand unser „Elisabethenkaffee“ statt. In diesem Jahr betrachteten wir das Leben dieser außergewöhnlichen Frau.

Verstorben aus unserer Gemeinschaft sind:

Unsere langjährige Kassiererin, Frau Trudel Lithardt, unsere Helferin, Frau Regina Maus, Frau Brigitte Greif, Frau Inge Kaiser, Frau Irene Lembert.

Trude Götten-Ludt

kfd Bübingen

Jahresbericht

Oktober 2005**:** Erntedankfeier mit Ehrung für 50-jährige aktive Mitgliedschaft von Frau Angela Greff und Frau Klara Schmehr
Dekanatswallfahrt nach Otterberg
November 2005**:** Besinnungsnachmittag
Dezember 2005**:** Adventsfeier
März 2006: Weltgebetstag der Frauen (Südafrika)
Mai 2006: Wallfahrt nach Gräfinthal
Juni 2006: Picknick am Ökumene-Platz
Juli 2006: Mitgliederversammlung - Grillfest gemeinsam mit der evang. Frauenhilfe
September 2006: Ausflug zum Roscheider Hof bei Konz über die Viezstraße nach Mannebach – Saarburg
Oktober 2006: Erntedankfeier und Dekanatswallfahrt nach Berus
November 2006: Besinnungsnachmittag des Dekanates
Dezember 2006: Adventsfeier
Vorschau 2007: Februar: Heringsessen
März: Weltgebetstag

Anliegen in eigener Sache:
Die meisten Frauen in unserer Frauen-

gemeinschaft haben das 70. Lebensjahr überschritten, und es ist abzusehen, wie lange unsere Gemeinschaft noch bestehen wird. Es wäre schade, wenn diese aus Altersgründen aufgegeben werden müsste. Daher suchen wir dringend jüngere Mitglieder. Zur Verstärkung unseres Teams brauchen wir Frauen mit Herz und Verstand, die sich gern für unsere Gemeinschaft engagieren möchten. Anfragen an: Frau Renate Schweitzer (1. Vorsitzende) Tel. 06805/8210. Gottes Segen für das Jahr 2007.

Renate Schweitzer

kfd Güdingen

Einen Schwerpunkt bildeten die Seniorennachmittage, vorbereitet von kfd und Pfarrgemeinderat, am 22. Februar Fastnacht, am 17. Mai Besuch aus Kolumbien, Film, Gespräch, am 4. Oktober Erntedank.

Es folgt am 6. Dezember Advent, wie immer mit Gottesdienst und gemütlichem Beisammensein.

3. März: Weltgebetstag der Frauen, in diesem Jahr in der evangelischen Kirche. Die Texte hatten Frauen in Südafrika verfasst. Thema: Zeichen der Zeit.

25. April: Die jährliche Mitgliederversammlung mit Kassenbericht sowie Rück- bzw. Vorschau auf unser Programm.

24. - 28. Mai: Katholikentag in Saarbrücken, Thema: „Gerechtigkeit vor Gottes Angesicht“ ließ allen die freie Wahl zur Teilnahme, u. a. auch an speziellen Angeboten für Frauen.

21. Juni: Wanderung zum Sommerbeginn – über die Grenze

4. Juli: Tagesfahrt mit der Bahn nach Mainz. Besichtigung u. a. von Dom und Altstadt (Augustinerkirche) unter kundiger Führung.

10. Oktober: Dekanatswallfahrt nach Berus, St. Martin und St. Oranna.

Am 21. November fand der traditionelle Elisabethenkaffee mit Filmvorführung und Strickkreis-Verkaufsangeboten statt.

Abschluss unseres Jahresprogrammes soll am 13. Dezember eine Halbtagesfahrt zum Weihnachtsmarkt in Trier sein.

L. Leiner

Informationen

Taufen

Julianne Mele, Leandro Reiß
Timo Busche, Jan Kosinski
Janine Kosinski, Lars Hein
Henri Müller, Lisa Schmidt
Jan Gennaro Alt, Justin Martin
Leonie Feix

Trauungen

Nadine Reiß – Massimo Calcagno
Linda Kasakov – Anatoli Uhse

Beerdigungen

Bübingen:
Luise Winter

Güdingen:
Maria Pirot, Gisbert Johann Grünewald
Karola Simonin. Edith Szcuka

Brebach:
Elisabeth Marouelli, Katharina Sauer

Fechingen:
Irene Lembert, Friedel Krämer

Gottesdienstzeiten ab 01.01.2007

Sa	18.00	**Brebach/Fechingen** Eucharistiefeier (abwechselnd in beiden Orten)
So	9.30	**Bübingen** Eucharistiefeier
	11.00	**Güdingen** Eucharistiefeier
	18.00	Brebach Eucharistiefeier
Mo	18.30	**Güdingen** Eucharistiefeier
Mi	18.30	**Bübingen** Eucharistiefeier
Do	9.00	**Brebach** Eucharistiefeier
	18.30	**Fechingen** Eucharistiefeier
Fr	16.30	**Krankenhauskapelle** Rosenkranzgebet
	17.00	**Krankenhauskapelle** Eucharistiefeier

Regelmäßige Veranstaltungen

Kleiderkammer Brebach:
Jeden 2. Freitag im Monat von 15.00-17.00 Uhr

Bücherei Bübingen:
Mo und Do 16.00 - 18.00 Uhr, Pfarrhaus Bübingen

Bastelgruppe Bübingen:
Mi nach dem Gottesdienst, Bastelraum

Strickkreis Güdingen
Mo 14.00 Uhr, Pfarrheim

Ökumenischer Bibelkreis Güdingen
Zweiter Mo. i. Monat 19.30 h, ev. Gemeindezentrum

Ökumenischer Bibelkreis Bübingen
Letzter Mo i. Monat 19.00- 20.00 h Uhr, ev. Gemeindehaus

Messdiener Brebach:
14tg. So 15.30 Uhr, Messdienerkeller und Kirche

Pfadfinder Brebach:
Do, 16.30 – 18.00 Uhr, Pfadfinderraum (ehemaliger Jugendkeller Brebach)

Messdiener Güdingen
14tg. Mi, 16.30 – 17.30 Uhr

Kinderchor Brebach:
Mo 16.15- 17.00 Uhr, Pfarrheim

Pfarrcäcilienchor Brebach:
Mi 19.30 - 21.00 Uhr, Pfarrheim Brebach

Chorgemeinschaft St. Martin, Fech.:
Do 19.30 - 21.00 Uhr, Pfarrheim Fechingen

Schola Heilig Kreuz, Güdingen:
Do 18.00 - 18.45 Uhr, Werktagskapelle

Schola St. Katharina Bübingen:
Mo 18.30 Uhr Krypta

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Brebach: Mo, Mi u. Do 9.30-11.30
Mo 15.30-16.30
Güdingen: Mo 15.30-18.00
Bübingen: Mi 17.00-19.00

Kollekten und Spenden

Weltmission	798,64 €
Bolivien-Partnerschaft	325,30 €
Caritas	162,67 €
Kolumbien	51,00 €
Renovierung Kirche Güdingen	421,99 €
Renovierung Glocken Bübingen	223,00 €